

WGT 2021 – Auf festen Grund bauen

Unter diesem Motto feierten wir den ökumenischen Weltgebetstag, mit der Liturgie aus Vanuatu, in der reformierten Kirche in Birmensdorf.



Vanuatu ist vermutlich nur wenigen bekannt. Es ist ein Inselstaat im Südpazifik, bestehend aus 83 größtenteils vulkanischen Inseln. Das Land ist anfällig für Bedrohungen durch Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten.

Trotz allen Restriktionen und den aktuell geltenden Schutzmassnahmen, durften wir den Gottesdienst zusammen mit rund 25 Besucherinnen und Besuchern feiern. Wir haben uns über die rege Teilnahme riesig gefreut!

Das Thema der Liturgie erzählt von Matthäus 7, von dem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es nicht ein. Nicht so bei jenem Tor, der die Worte Jesus weder hört noch danach handelt; Er baute sein Haus auf Sand. Als ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten, als Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es ein und wurde völlig zerstört.

Die Feier wurde musikalisch umrahmt von den Klängen der Orgel und dem Gesang von Regula Wittwer.

Es war auch in diesem Jahr schön und hat viel Freude bereitet, mit so einem motivierten Frauen-Team einen unvergesslichen ökumenischen Anlass zu planen und durchzuführen. Allen Beteiligten ein herzliches DANKESCHÖN!

Yvonne Vollack

